



Vor der endgültigen Verklebung an seinem Platz und der definitiven Abdichtung mit Weisskleim wird das Flügelsignal wieder entfernt.



Die Betoneinfassung wird mit rostigen Pulverfarben gealtert, noch vorhandene Spalten werden vorsichtig mit Spachtelmasse abgedichtet.



Was nun folgt, ist die szenische Durchgestaltung, wie sie bereits bei den bestehenden Anlagenbereichen zur Anwendung kam.



Das Signal wird vorsichtig durch die Öffnung geschoben und festgeschraubt. Die Abdeckung aus verrostetem Riffelblech wird nicht verklebt.



So sehen die fertig eingebauten und in der Höhe auf wenige Steinreihen reduzierten Einfassungen aus.